

## Niederschrift

### über die 32. Sitzung des Gemeinderates von Ediger-Eller am 05.11.2013 im Bürgerhaus in Ediger-Eller

- Anwesend waren:**
- Als Vorsitzende: Ortsbürgermeisterin Heidi Hennen-Servaty;
- Als Mitglieder: Gabriele Borchert, Siegfried Clemens, Claudia Feiden, Bernhard Himmen, Marianne Kohl-Oster, Wilfried Lippke, Frank Mertens, Bärbel Pello, Karl Schauf jun. (ab Mitte TOP 1),
- Entschuldigt: Helmut Brück, Günther Clemens, Jürgen Holl, Nikolaus Pello, Axel Probst, Lothar Schinnen, Ralf Zenz;
- Als Schriftführer: Amtsrat Bernhard Fuhrmann;

**Beginn:** 19:50 Uhr

**Ende:** 22:05 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte die Vorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Auf Antrag der Vorsitzenden wurde die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung um einen weiteren Tagesordnungspunkt, und zwar „Anträge über Chipkartenausgabe für die Schrankenanlage auf dem Ediger-Ellerer Berg“ ergänzt. Ferner wurde beschlossen, den Tagesordnungspunkt „Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin“ als letzten Tagesordnungspunkt in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

##### 1. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

- a) Der Wirtschaftsweg im Bereich Kloster Stuben, Bereich Ediger-Eller, wurde befestigt und wieder instandgesetzt. Hierfür sind Kosten von 3.170,16 € entstanden. Hiervon nahm der Rat zustimmend Kenntnis.
- b) Die im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung des Bushwartehäuschens in Nähe der Meinradskapelle im Ortsteil Ediger beantragte wasserrechtliche Erlaubnis wurde kurzfristig in Aussicht gestellt. Einer zeitnahen Maßnahmenrealisierung steht nach Vorlage der wasserrechtlichen Erlaubnis nichts mehr im Wege.
- c) Der nächste Workshop der Hochwasserpartnerschaft „Terrassenmosel“ findet am 14.11.2013, 17.00 Uhr, in Cochem im Kapuzinerkloster mit dem Thema „Hochwasserschutz und örtliche Hochwasserschutzkonzepte“ statt. Insbesondere die Mitglieder des Arbeitskreises Hochwasserschutz werden gebeten, an dem Workshop teilzunehmen.

Ferner informierte die Vorsitzende darüber, dass nach Mitteilung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD-N) zwischenzeitlich die ergänzende Studie „Hochwasserschutz Ediger-Eller“ von dem beauftragten Ingenieurbüro ausgewertet und geprüft worden ist. Hierbei ergaben sich nach Mitteilung der SGD-N u. a. noch offene Fragestellungen, was eine Ergänzung der Studie notwendig macht. Die ergänzende Studie wird der SGD-N in Kürze vorgelegt.

- d) Aus Verkehrssicherheitsgründen wurden durch die Waldarbeiter Entastungsarbeiten an den Bäumen entlang des Radweges zwischen den Ortsteilen sowie an den Nussbäumen im Bereich der ehemaligen B 49 vor der Ortslage Eller durchgeführt. Hiervon nahm der Rat zustimmend Kenntnis.
- e) Am 08.11.2013, 15.00 bis 17.00 Uhr und am 09.11.2013 von 10.00 bis 14.00 Uhr findet eine gemeinsam durch die Jagdgenossenschaft und die Ortsgemeinde organisierte Entsorgungsaktion von Weinbergspfahlteerspitzen statt.
- f) Die neuen Chipkarten für die Schranke auf dem Ediger-Ellerer Berg sind zum größten Teil ausgegeben. Gegen einen Fahrzeughalter wurde wegen der unerlaubten Benutzung und Sachbeschädigung der Schrankenanlage Anzeige erstattet.
- g) Die diesjährigen Martinszüge finden an folgenden Terminen statt:  
 Eller, Freitag, 15.11.2013, ab 18.00 Uhr  
 Ediger, Samstag, 16.11.2013, ab 17.30 Uhr
- h) Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 10.12.2013 statt.

## **2. Einwohnerfragestunde**

Es wurde auf die schon seit geraumer Zeit fehlende Beleuchtung der Zuwegung zum Wanderbahnhof Eller im Verantwortungsbereich der Bahn hingewiesen. So brennt seit August 2013 nur eine Lampe, welche seinerzeit im Zusammenhang mit gemeindlichen Bauvorhaben, Verbesserung der Zuwegung zum Wanderbahnhof Eller, installiert wurde. Die Vorsitzende informierte in diesem Zusammenhang, dass trotz mehrmaliger entsprechender Hinweise und Bitten an die verantwortliche Stelle bei der Deutschen Bundesbahn bisher keine Verbesserung eingetreten ist. Die Vorsitzende wird daher abermals mit allem Nachdruck – insbesondere unter dem Hinweis auf die Verkehrssicherungspflicht der Bahn – an diese appellieren, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ferner wurde auf Mängel in verschiedenen Straßen- und Wegeabschnitten hingewiesen. Die Ortsgemeinde wird dies überprüfen und, falls geboten, erforderliche Maßnahmen ergreifen.

Schließlich wurde angeregt, die Wiesenpflege im Moselvorgelände sowie zwischen den beiden Ortsteilen an einen Dritten zu vergeben.

## **Nichtöffentliche Sitzung**